

Pressedienst

Pressemitteilung 143/2016

Einladung zum WENDO-Selbstbehauptungstraining für Frauen

Veranstaltungen zum internationalen Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ – Engagement von Universität, Stadt und Landkreis Vechta

Am 25. November 2016 wird unter dem Motto „Tür auf! Schutzräume für alle gewaltbetroffenen Frauen“ der internationale Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ begangen. Anlässlich dieses Tages laden die Gleichstellungsbeauftragten von Universität, Stadt und Landkreis Vechta zu einem WENDO-Selbstbehauptungstraining für Frauen ein.

Der Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ setzt jährlich ein Zeichen dafür, dass Gewalt gegen Mädchen und Frauen nicht toleriert und tabuisiert werden darf und Betroffene Unterstützung und Solidarität erfahren müssen. Universität, Stadt und Landkreis Vechta zeigen sich damit solidarisch und hissen deswegen die Fahne „frei leben – ohne Gewalt.“ Außerdem finden thematisch verwandte Veranstaltungen statt.

So bietet das Gleichstellungsbüro der Universität in Kooperation mit den Gleichstellungsbüros des Landkreises und der Stadt Vechta von 10:00-15:30 Uhr ein WENDO-Selbstbehauptungstraining für Frauen an. Leiterin ist Doris Kroll vom Verein „Unvergesslich weiblich e.V.“ aus Gießen, Veranstaltungsort die Turnhalle der „Vita Kids“ (Windallee 7, Vechta). Der Kurs ist kostenfrei, eine Anmeldung aber erforderlich an gleichstellung@uni-vechta.de.

Außerdem findet an diesem Tag eine internationale Konferenz des EU-Projektes EGERA („Effective Gender Equality in Research and the Academia“) an der Universität Vechta statt. Thema ist Gewalt und Diskriminierung im Kontext von Geschlecht und Migration („Gender and migration in academic and non-academic institutions: strategies against different kinds of violence and discrimination“). Die Tagung ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen: www.uni-vechta.de/egera

WENDO

ist Training der Selbstsicherheit, Grenzziehungstraining, Konfliktmanagementtraining und Selbstverteidigungstraining von Frauen für Frauen. Es ist kein Kampfsport, sondern ein temperamentvoller Weg, die eigenen Fähigkeiten zu entdecken und zu fördern. Mädchen und Frauen sollen ermuntert werden, sich mit Hilfe eines WENDO-Trainings der tagtäglichen Gewalt im sozialen Umfeld, entgegen zu stellen.

Im WENDO-Kurs ist Raum,

- sich für eigene Bedürfnisse einzusetzen.
- grenzüberschreitende und bedrohliche Situationen einzuschätzen.
- Handlungsstrategien zu entwickeln.
- Selbstverteidigungstechniken und -tricks zu erproben.
- für Wahrnehmungs- und Selbstbehauptungsübungen.



Universität Vechta
University of Vechta

Bildunterschrift: Die Gleichstellungsbeauftragten laden ein zum Wendo-Kurs anlässlich des Gedenktages „NEIN zu Gewalt an Frauen“: Ruth Voet (Landkreis Vechta) und Ann-Kathrin Vaske (Universität Vechta, r.). Es fehlt Sandra Lindenthal (Stadt Vechta). (Bild: Daubenspeck)

Vechta, 24. Oktober 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de

